**Sitzungsprotokoll**

über die Gemeinderatsitzung vom 17.03.2016

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:05 Uhr

*Anwesend:*

 Bgm. Bürg Gerhard GfGR Fischer Franz GfGR Handl Walter GfGR Fischlmaier Andreas GfGR Stattler Rosa GR Hauer Lukas GR Starecek Roman GR Fuchs Gottfried GR Mayer Gabriele GR Köninger Klaus GR Lenk Johann GR Berger Johannes GR Gattringer Josef GR Zeller Otmar GR Heiß Christian

*Entschuldigt:* Vzbgm. Gruber Herbert GR Riedler Katharina GR Wieseneder Karin

*Tagesordnung:*

[1.](#GRTOP1_17032016_0) Dienstvertrag Leopold Babinger

[2.](#GRTOP2_17032016_0) Stellungnahme zum Prüfbericht vom 02.02.2016

[3.](#GRTOP3_17032016_0) Grundeinlösen von agrarischen Nutzflächen für das Hochwasserschutzprojekt

[4.](#GRTOP4_17032016_0) Subventionsansuchen Frauenberatung Mostviertel

[5.](#GRTOP5_17032016_0) Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die NÖGIG

[6.](#GRTOP6_17032016_0) Unterstützung Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb 2016

[7.](#GRTOP7_17032016_0) Umbau altes Gemeindeamt Matzleinsdorf

[8.](#GRTOP8_17032016_0) Bericht des Bürgermeisters

«

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und unterfertigt.

**TOP 1.) Dienstvertrag Leopold Babinger**

siehe Protokoll unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

Der befristete Dienstvertrag von Leopold Babinger (6 Monate) wird auf einen unbefristeten Dienstvertrag verlängert.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 2.) Stellungnahme zum Prüfbericht vom 02.02.2016**

Der Bgm. verliest den Prüfbericht vom 02.02.2016 und gibt seine Stellungnahme dazu ab.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 3.) Grundeinlösen von agrarischen Nutzflächen für das Hochwasserschutzprojekt**

Für die Grundeinlösen von Flächen, welche für das Hochwasserschutzprojekt benötigt werden, müssen die beanspruchten Grundflächen bewertet werden. Für das Bauland ist dies bereits durch Sachverständige des Gebietsbauamtes St. Pölten geschehen. Für landwirtschaftlichen Grund ist die NÖ Landwirtschaftskammer zuständig. Der Zuständige dafür ist DI Kern aus Winden, der sich aber wegen der geographischen Nähe befangen fühlt. So wurde von der Fa. Werner Consult ein Zivilingenieur für die Erstellung eines Anbotes für die Bewertung beauftragt. Dieses Anbot liegt nur vor und beinhaltet 4 Vorgehensschritte.

Der Bgm. verliest das Anbotsschreiben von DI Mag. Dr. Franz Deninger, staatliche befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Landwirtschaft allg. beeideter und gerichtl.zert. Sachverständiger aus Regelsbrunn.

Der Schritt 1 umfasst die Schätzung eines sog. Basispreises als Grundgerüst für die Preisverhandlungen im landw. Bereich. Hon. Kosten: € 1.800,- + 25% Nebenkosten pauschal + 20% USt. = € 2.700,-.

Der 2. Schritt wäre die Feststellung für Nebenentschädigungen, wie Feldverkürzungen und Formverschlechterungen. Honorarkosten ca. € 6.000,-.

Schritt 3 wäre die Abschätzung der vorgeschlagenen Ablösebeträge in den jeweiligen Einzelfällen. Das Honorar ist schwer zu schätzen wird sich im Bereich von Honorar Schritt 2 bewegen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten ist noch Schritt 4 vorgesehen: Nebenschäden, wie Flurschäden, Rekultivierungsmaßnahmen und dergleichen mehr. Auch hier wäre ein eigener Auftrag nötig.

Bgm. Antrag: Der Auftrag zur Durchführung der Grundschätzung laut Anbot „Schritt 1“ in der Höhe von € 2.700,- inkl. 20% Ust und Nebenkosten soll an DI DI Mag. Dr. Fraz Deninger vergeben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 4.) Subventionsansuchen Frauenberatung Mostviertel**

Der Bgm. verliest ein Ansuchen der Frauenberatung Mostviertel um Subvention für 2016.

Ein Betrag von 0,30 € pro Einwohner wird angesucht und vorgeschlagen.

Gesamt: 1.232 x 0,30 € = € 369,60

Bgm. Antrag: Der Frauenberatung Mostviertel soll eine Subvention für 2016 in der Höhe von

**€ 369,60** einmalig gewährt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 5.) Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die NÖGIG**

Der Bgm. verliest ein Schreiben des Gemeindebundes und der NÖGIG.

Leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet das Rückgrat einer modernen Gesellschaft und ist im digitalen Zeitalter für die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben unverzichtbar.
Es ist das erklärte Ziel des Landes Niederösterreichs bis 2030 allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sowie der niederösterreichischen Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen.

Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nöGIG) gegründet und beauftragt einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB) in NÖ durch zu führen. Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nöGIG durchgeführt wird.

Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Bgm.: Antrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf möge folgendes beschließen:

Folgende Daten aus dem GWR werden der nöGIG - zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes - zur Verfügung gestellt:

        Gemeindekennziffer

        Adresscode

        Subcode

        Objektnummer

        Anzahl der Wohnungen im Gebäude

        Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten

        Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten

        Postleitzahl

        Straße

        Adresse

        Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)

        Meridian der Adresse

        Koordinaten der Adresse

        KG Nummer

        Grundstücksnummer

        Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegeben falls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 6.) Unterstützung Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb 2016**

Der Bgm. verliest ein Ansuchen der FF Mannersdorf um finanzielle Unterstützung für die Durchführung des Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes am 25.06.2016 in Mannersdorf.

Bgm. Antrag: Die FF Mannersdorf soll eine Subvention für den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb für die Musik und für die Verköstigung der Ehrengäste mit max. € 1.000,- erhalten.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 7.) Umbau altes Gemeindeamt Matzleinsdorf**

Im Jahr 2015 war das alte Gemeindeamt in Matzleinsdorf an die IC Consulenten ZVT GmbH vermietet. Für den Ausbau der Autobahn würde das Büro wieder 2 Jahre lang benötigt, allerdings ist es zu klein. Daher wurde überlegt, einen Umbau vorzunehmen, wo auch die Nebenräumlichkeiten mit einbezogen werden und als Folgenutzung eine Wohnnutzung möglich ist.

DI Christian Guger wurde mit der Planung beauftrag. Er hat einen Bestandsplan und zusammen mit GR Gottfried Fuchs einen Entwurf für die mögliche Neuaufteilung und Nutzung erstellt.

Die Grobkostenschätzung für den Umbau inkl. Reserven und Teileinrichtung, beläuft sich auf € 138.000,-, reine Baukosten davon sind € 122.000,- (inkl. Reserve).

Bgm. Antrag: Der Umbau des alten Gemeindeamtes in Matzleinsdorf soll forciert werden. Mit der Planung für den Umbau soll DI Christian Guger beauftragt werden. Die Gesamtumbaukosten werden mit ca. € 140.000,- angenommen. Die Finanzierung wird je nach Bedarfszuweisungen vom Land später noch genau festgelegt.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 8.) Bericht des Bürgermeisters**

* Wasserrechtliche Bewilligung der Kläranlage am 31.03.2016
* Neue Mittelschule Melk – Putzkraft für 30 Stunden
* Stapler
* Quarzwerkegründe
* Mietvertrag Wollinger
* Agrarwege Förderung 54%
* Friedhofsmauer Zelking – Schäden – Bundesdenkmalamt
* Stopp Littering Aktion am 02.04.2016

[«zur Tagesordnung](#TO)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Unterschriften